



Angekündigte TOP:

- (1) Allgemeine Informationen der Radverkehrsbeauftragten
- (2) Rund um und in Altdorf – Berichte der Anwesenden und Diskussionsrunde
- (3) Terminankündigungen/ Hinweise
- (4) In eigener Sache
- (5) Sonstiges

Teilnehmer: Margit Dickus, Norbert Bock, Peter Ziesemann, Helmut Höger, Hartmut Giempel, Christiane Uschka-Seitz, Ludwig Eble, Richard Hörner, Thomas Löffler, Tina Paulus

(1) Allgemeine Informationen - Neues aus dem Amt

Frau Paulus begrüßte die Anwesenden, stellte sich den Teilnehmenden kurz als Radverkehrsbeauftragte vor und erläuterte ihre Tätigkeit im Radverkehrsforum. Sie äußerte ihr Bedauern darüber, dass seitens der Stadt Altdorf kein*e Vertreter*in der Politik oder der Verwaltung anwesend war.

(2) Rund um und in Altdorf – Berichte und Diskussionsrunde

Folgende Themen wurden im Laufe des Abends angesprochen und diskutiert:

- Kreisverkehr Neumarkter Straße

Es herrschte Einigkeit unter den Anwesenden, dass der 2012 gebaute Kreisverkehr an der Einmündung der Schießhausstraße in die Neumarkter Straße zu keiner Verbesserung der Gefahrenlage beigetragen hat. Die Autofahrer überfahren vielfach die flache Mittelinsel und mindern kaum die Geschwindigkeit. Radfahrer werden sehr häufig geschnitten und abgedrängt. Es wurde auf einen Leserbrief im Boten verwiesen, welcher eine Unfallsituation schilderte, die sich erst wenige Tage zuvor ereignet hatte.

- Fehlende Abstellanlagen

Radabstellanlagen fehlen innerhalb der Stadt insbesondere in der Nähe des Bauernmarktes. Bemängelt wurde auch, dass es zwar bei den Stadtwerken eine Ladestation für E-Bikes gäbe, diese jedoch nicht über eine geeignete Absperrvorrichtung verfüge.

Kritisiert wurde auch, dass es generell keine Abstellmöglichkeiten für Fahrräder mit Anhänger gäbe. Diese wären insbesondere im Bereich der Einkaufsstraßen und an Supermärkten wünschenswert.

- Zufahrten Supermärkte/ Gewerbezentren

Vielfach kreuzen die Supermarkt-Zufahrten den straßenbegleitenden Radweg. Erst im letzten Jahr ereignet sich z.B. an der EDEKA-Zufahrt in Höhe der Nürnberger Straße ein Unfall, als ein Autofahrer die Vorfahrt missachtete. Die Anwesenden plädierten für eine konsequente Rotfärbung der Radwege in Kreuzungsbereichen und für eine deutliche Ausschilderung der Vorfahrt.

- Fehlende Nord-/Südverbindung im Landkreis

Es wurde darauf hingewiesen, dass es keine durchgängige Nord-Süd-Radwegverbindung im Landkreis gäbe und wie wichtig deshalb der Lückenschluss der Strecke Lauf-Leinburg-Altdorf wäre.

- Ampelschaltungen

Die Teilnehmenden sprachen sich für eine kritische Überprüfung der Ampelschaltungen aus. An vielen Kreuzungen seien die Intervalle reine Fußgängersignale und sehr kurz. Radler werden dadurch viel zu oft ausgegrenzt. Die Straßenverkehrsordnung bietet seit 2013 die gesetzliche Grundlage für gesonderte Fahrradampeln, aber diese sind bisher im Landkreis wenig verbreitet.

- Marktplatz

Es wurde kritisiert, dass entlang des Oberen und des Unteren Marktes Radfahrende immer wieder auf die Gehsteige ausweichen würde, weil sie sich zwischen dem fahrenden und ruhenden Autoverkehr unsicher fühlten. Auf den Gehwegen sei aber keine ausreichende Breite vorhanden, so dass es immer wieder zu Konflikten zwischen Fußgängern*innen und Radfahrenden käme.

Frau Paulus verteilte unter den Teilnehmenden den neuen AGFK Flyer „Miteinander im Verkehr – Perspektive wechseln“.

Seitens der Teilnehmenden wurde Frau Paulus gebeten bei der AGFK eine Überarbeitung des Gefahrzeichen Nr. 138 – „Radfahrer kreuzen“ anzuregen. Damit dieses bessere Beachtung findet, sollte eine grelle Signalfarbe als Hintergrund gewählt werden. Verkehrszeichen sind jedoch über die Straßenverkehrsordnung bundesweit einheitlich geregelt, so dass die AGFK, dies wiederum nur als Hinweis aufgreifen und an das Ministerium weiterleiten könnte.

(3) Terminankündigungen/ Hinweise

Herr Löffler machte darauf aufmerksam, dass die AGFK-Hauptbereisung der Stadt Lauf für den 21. Juni 2018 terminiert ist.

Die für den 16. März 2018 geplante „Meisterrunde Süd – Radeln mit den Bürgermeistern“ wurde witterungsbedingt abgesagt.

(4) In eigener Sache

Frau Paulus wird den Landkreis Nürnberger Land zum 18. Mai 2018 verlassen. Die Funktion des/der Radverkehrsbeauftragten wird zukünftig wahrscheinlich der/die neue Klimaschutzmanager*in wieder übernehmen.

Termingebundene Projekte (z.B. Stadtradeln, AGFK-Zertifizierung etc.) werden vorübergehend eingefroren. Das Radverkehrskonzept wird unter der Federführung von Herrn Hölzel (Leitung Kreisentwicklung) weiterhin erstellt.

Aus Zeitgründen ist nur noch die Durchführung eines Radverkehrsforums unter der Leitung von Frau Paulus möglich (vgl. Hinweis am Protokollende). In wie weit das Radverkehrsforum sich bis zur Neubesetzung der Stelle treffen möchte und unter welcher Leitung, soll beim nächsten Treffen geklärt werden.

(5) Sonstiges

Das Protokoll wird in Kopie an die Stadt Altdorf, Herrn Bürgermeister Odörfer sowie das Planungsbüro i.n.s gesendet.

**Nächster Termin: Das nächste Radforum am 28.03 ENTFÄLLT – OSTERFERIEN!!
Im April sind keine Termine möglich. VORSCHLAG MITTWOCH 09.MAI in LAUF – BITTE RÜCKMELDUNG!!!**

Protokoll geschrieben
durch Tina Paulus